



Kreuzweg-Brief Nr. 3 - Januar 2006

☺ *Wenn Sie informiert sein möchten,
dann sollten Sie sich ein bisschen
Zeit zum Lesen nehmen....*

„Nein, zu dunkel!“ – Ja, es macht nicht zu dunkel.“

*„Gut, es ist wenigstens was zu erkennen.“ – „Nein, zu klare
Gegenständlichkeit.“*

*„Find ich gut, gibt mir Trost.“ – „Figuren sind abschreckend und
erdrückend.“*

*Die Meinungen zu den Kreuzweg-Entwürfen sind ganz verschieden, ja
gegensätzlich gewesen. Ein und dasselbe Bild hat ganz unterschiedliche
Eindrücke hervorgerufen.*

*Kein Wunder also, dass die Pfarrversammlung am 24. September 2005
so lebhaft, die nachfolgenden Diskussionen so heftig waren.*

*In der Pfarrversammlung stellte die Kunstkommission alle drei
eingereichten Entwürfe für einen Kreuzweg in den Fenstern unserer
Pfarrkirche vor und formulierte eine klare Option für den Entwurf von Frau
Silke Rehberg. Es folgte eine sehr intensive, auch kontroverse
Diskussion, von der drei Aspekte hier festgehalten sein sollen:*

- 1. Viele nutzten die Gelegenheit zur Meinungsäußerung, zeigten
Interesse an anderen Positionen, übten sich in Toleranz und
Verständigung, ein gutes Beispiel für Streitkultur in St. Josef-
Kinderhaus, wie anschließend einige sagten.*
- 2. Es gab zwar am Ende kein einheitliches Meinungsbild, mehrere
aber stellten dar, dass die Ausführungen der Kunstkommission und
die längere Auseinandersetzung mit den Darstellungen von Frau
Rehberg ihnen diese Kunst deutlich näher gebracht hätten.*
- 3. Leider haben nicht viele die Pfarrversammlung besucht – sie haben
etwas Wichtiges verpasst – aber viele haben im Nachhinein
kritisiert, die Gemeinde sei nicht ausreichend informiert worden.*

Am 18. Oktober 2005 hatten nun Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand die schwierige Aufgabe, auf der Grundlage der Pfarrversammlung und des Meinungsbildes in der Gemeinde zu entscheiden.

Wegen der besonderen Bedeutung der Entscheidung wurde zuvor festgelegt, dass nicht, wie üblich, die einfache Mehrheit, sondern nur eine 2/3 Mehrheit eine Entscheidung herbeiführen könne.

Das Ergebnis war mehr als eindeutig: mehr als 2/3 aller Anwesenden stimmte folgender Entscheidung zu:

- Mit Frau Silke Rehberg sollen Gespräche geführt werden mit dem Ziel, von ihr den Kreuzweg in den Fenstern gestalten zu lassen.*
- Eine endgültige Entscheidung für die Beauftragung von Frau Rehberg fällt nur dann, wenn es zu einer Übereinstimmung zwischen der Künstlerin und der Gemeinde kommt. Anderenfalls wird der ganze Prozess abgebrochen.*

Ein Kreuzwegausschuss wurde gewählt (siehe letzte Seite).

Gespräche mit Frau Rehberg haben bereits stattgefunden. Wir haben sie auch in ihrem Haus in Sendenhorst besucht und sie kennen gelernt als sehr klare, kompetente und religiöse Künstlerin, die sich auf besonders intensive Weise mit der Bibel und ihren theologischen Hintergründen auseinandergesetzt hat. Sie ist selbst daran interessiert, mit unserer Gemeinde in Kontakt zu kommen und daher gern bereit, einige Veranstaltungen anzubieten.

Hier haben dann alle Gelegenheit, sich mit ihrer Art der Darstellung vertraut zu machen und sich eine Meinung dazu zu bilden, ob Frau Rehberg Kreuzwegfenster für unsere Kirche gestalten soll.

Es ist geplant, dass spätestens im September 2006 Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand diese endgültige Entscheidung treffen.

Bis dahin werden auch die technische Fragen und der Finanzierungsplan beraten.

Dieser 3. Kreuzwegbrief liegt in der Kirche und im Pfarrbüro zur Mitnahme bereit und ist auch im Internet zu sehen. Dort finden Sie auch Informationen aus den anderen Briefen und zu den o.g. Sitzungen (www.st-josef-kinderhaus.de).

Und dann soll noch mal jemand sagen: die Gemeinde war nicht ausreichend informiert....

Veranstaltungen zum geplanten Kreuzweg:

- ▶ „Wie sieht Kain eigentlich aus?“ - Bildsuche -
Vortrag der Künstlerin Silke Rehberg mit Lichtbildern aus ihrem
Werk
Donnerstag, den 9. Februar 2006 - 20.00 Uhr im Pfarrzentrum

- ▶ Ausstellung „Bibel – Bilder – Bibel“
mit Werken der Künstlerin Silke Rehberg

Eröffnungsfeier:

Samstag, dem 18. März 2006

17.30 Uhr Vorabendmesse zum St. Josefsfest

Anschließend: Feierliche Eröffnung der Ausstellung

- ▶ Diese Ausstellung ist in der Zeit vom 18. März – 6. April 2006 im
Pfarrzentrum zu sehen.
- ▶ Im Frühsommer 2006 wird es weitere Veranstaltungen für Kinder,
Jugendliche, Erwachsene und Senioren geben, die der
Kreuzwegausschuss noch planen wird.

Literaturtipp:



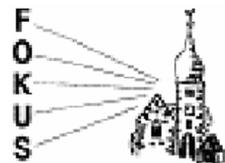
Wer jetzt schon Bilder zur Bibel von Silke Rehberg betrachten möchte,
kann dies tun in einem – nicht nur für Kinder! – schönen Buch:
„Meine Schulbibel“, Kevelaer 2003 (Verlag Katholisches Bibelwerk,
Stuttgart, Kösel-Verlag, München und Patmos-Verlag, Düsseldorf)
Preis: 9,95 Euro

Mitglieder im Kreuzwegausschuss der Gemeinde:

Buch, Georg (PGR)	Konermannweg 38	21 61 04
Dirks-Kortemeyer, Marita (KV)	Pestalozzistraße 3	21 20 64
Gniffke, Dr. Franz (Kunstkommission)	Neuer Heidkamp 28	21 85 36
Reers, Egbert, Pfarrer	Kristiansandstraße 70	21 40 00
Schulze-Dieckhoff, Norbert (KV)	Coermühle 2	21 43 32
Tölle, Prof. Dr. Ursula (PGR)	Schmüllingstraße 1	21 25 78

Spendenkonten:

**Förderverein für Orgel, Kunstwerke,
Umbau und Sakristei
St. Josef Kinderhaus**



Kontonummer 9 006 735
Stadtsparkasse Münster
BLZ 400 501 50

Kontonummer 15 257 300
Darlehnskasse im Bistum Münster
BLZ 400 602 65

Sie können auch auf das Konto der Kirchengemeinde einzahlen:

Bitte unbedingt das Stichwort „Kreuzweg“ angeben!

Kontonummer 16 802 206
Darlehnskasse im Bistum Münster
BLZ 400 602 65

Vielen Dank für Ihre Spenden!

*Hrsg.:
Katholische Kirchengemeinde St. Josef-Kinderhaus
i.A. Prof. Dr. Ursula Tölle
www.st-josef-kinderhaus.de*